

Ferienhaus Volldampf voraus

WIRTSCHAFT Wassersport Droste aus Tange will mit Hausboot Marktlücke füllen

Anbieter aus Amerika machten der Firma Mut, eigene Hausboote zu bauen. Das Familienunternehmen gibt es seit 25 Jahren.

VON SVEN KAMIN

TANGE – Ist es ein Schiff? Ist es ein Ferienhaus? Nein! Es ist ein Hausboot. Und es steht in der Wartungs- und Montagehalle von Wassersport Droste in Tange. Und nicht nur das: Es wurde auch in dieser Halle entworfen und montiert. Der Prototyp hat bereits eine

NWZ-SERIE

MOTOR
MITTELSTAND



Die NWZ-Serie stellt Firmen und Unternehmen vor, die als Mittelständler die Wirtschaft in dieser Region voran treiben.

Reise von Barßel nach Berlin im Fahrtenbuch stehen. Damit ist der Tanger Wassersportspezialist nach Angaben von Inhaber Peter Droste einer von bundesweit nur einer Hand voll Herstellern, die Hausboote für den europäischen Markt anbieten.

„Vorgehabt haben wir das schon lange“, verrät Sohn und Motorenspezialist Rüdiger Droste. Aber erst als man auf einer Fachmesse die Hausboote der

Alle Mann an Bord: (v.l.) Peter, Wilma und Rüdiger Droste.

BILD: KAMIN

Amerikanischen Anbieter gesehen habe, habe man Mut gefasst, in die Marktlücke in Europa zu stoßen. Denn: „Die Amerikaner bauen Hausboote wie Autos: Riesengroß“, sagt Peter Droste. Und so habe man sich daran gemacht, eine Version zu entwerfen, die auf den europäischen Markt zugeschnitten ist.

Dabei kam Peter und Rüdiger Droste ihre langjährige Erfahrung rund um den Wassersport zugute. So startete Peter Droste vor 25 Jahren mit seiner Frau Wilma mit einer Wassersportschule in die Selbstständigkeit: Er bot Lehrgänge für die verschiedenen Sportbootführerscheine an. Damit tingelte er zunächst durch die Säle der Gaststätten, bevor er sich in Barßel, wo die Familie wohnt einen Schulungsraum einrichtete. Später

baute sich die wassersportbegeisterte Familie als zweites Standbein noch den Handel mit Sportbootmotoren und Zubehör, sowie die Wartung und Reparatur von Sportbooten auf. Weil der Platz in Barßel dafür nicht mehr ausreichte, bauten die Drostes ihre neue Halle auf dem Anwesen von Wilma Drostes Eltern – auch insofern eine gute Wahl, weil Wilma Drostes Vater und Großvater beide zur See gefahren waren. der Großvater sogar noch in der Kaiserlichen Marine von Kaiser Wilhelm. Inzwischen vertreibt das Unternehmen Motoren und Boote bundesweit und beliefert auch die DLRG, die Polizei und die Feuerwehr.

Dieses Fachwissen half den Drostes bei der optimalen Planung ihres Hausbootes: „Durch 25 Jahre Berufserfahrung weiß man, wie breit ein Boot zum Beispiel maximal sein sollte“, erklärt Peter Droste. au-



Das Hausboot aus Tanger Produktion. BILD: KAMIN

ßerdem wurde bei der Planung Wert darauf gelegt, dass das Boot barrierefrei ist und auch mit einem Kompaktrollstuhl gut zu nutzen ist.

Bei der Werbetour nach Berlin jedenfalls zeigte sich bereits schon das große Interesse an dem schwimmenden Ferienhaus aus Tange. „Wir wollen das Boot auch vermieten“, sagt Wilma Droste.

Zum 25-jährigen Jubiläum bietet Wassersport Droste noch bis zum 16. März viele Rabatte in allen Bereichen an.

